



TIEFSTPREIS STRATEGIE

Omeprazol FLEXOPHARM®

beruhigt den Magen und Ihr Budget



**Wir halten Wort!
Kontinuierliche Preissenkungen**



Modernste, sondengängige Mikropellet-Galenik

Omeprazol FLEXOPHARM®	15 St. (N1)	30 St. (N2)	50 St. (N2)	100 St. (N3)
20 mg Kapseln	10,91 €	11,67 €	19,25 €	30,21 €
40 mg Kapseln	14,13 €	19,25 €	28,38 €	47,74 €

Apothekenverkaufspreise Stand: 15.06.2010
Für alle Omeprazol-bekannteten Indikationen zugelassen.*

www.flexopharm.com

Omeprazol FLEXOPHARM 20 mg/40 mg magensaftresistente Hartkapseln
Verschreibungspflichtig. Wirkstoff: Omeprazol. 1 Kapsel enthält 20 mg/40 mg Omeprazol. Enthält auch Sucrose (Zucker). Sonstige Bestandteile: Zucker-Stärke-Pellets bestehend aus: Sucrose, Maisstärke, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph. Eur.), Natriumdodecylsulfat, Povidon K30, Kaliumoleat, Hypromellose, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1) (Ph. Eur.), (MW: ca. 250000), Triethylcitrat, Titandioxid (E 171), Talkum, Erythrosin (E 127), Indigocarmin (E 132), Titandioxid (E 171), Gelatine, Erythrosin (E 127), Chinolingelb (E 104), Titandioxid (E 171), Gelatine, Schellack, Povidon K30, Natriumhydroxid, Titandioxid (E 171).

* **Anwendungsgebiete:** Duodenalulkus, Benignes Magenulkus, Refluxösophagitis, Erhaltungstherapie bei Refluxösophagitis, um Rückfälle zu vermeiden, Zollinger-Ellison Syndrom, Behandlung von Magen- und Duodenalulkus bedingt durch NSAR, Erhaltungstherapie bei Magen- und Duodenalulkus bedingt durch NSAR, um Rückfälle zu vermeiden. Symptomatische Behandlung der gastro-ösophagealen Refluxkrankheit, in Kombination mit geeigneter Antibiotikatherapie zur Eradikation des *Helicobacter pylori* bei Patienten mit einem peptischen Ulkus verursacht durch *Helicobacter pylori*.

Gegenanzeigen: Omeprazol darf nicht eingenommen werden bei Überempfindlichkeit gegen Omeprazol oder einen der sonstigen Bestandteile. Die Kombinationstherapie mit Clarithromycin sollte bei Patienten mit Einschränkung der Leberfunktion nicht angewendet werden. Omeprazol sollte nicht gemeinsam mit Atazanavir verabreicht werden, weil es dadurch zu einer erheblichen Reduktion der Atazanavir-Freisetzung kommt. **Nebenwirkungen:** Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems: Selten: Hypochrome, mikrozytäre Anämie bei Kindern. Sehr selten: Veränderungen im Blutbild, reversible Thrombozytopenie, Leukopenie oder Panzytopenie und Agranulozytose. Erkrankungen des Immunsystems: Sehr selten: Urtikaria, Anstieg der Körpertemperatur, Angioödem, Bronchokonstriktion oder anaphylaktischer Schock, allergische Vaskulitis und Fieber. Erkrankungen des Nervensystems: Selten: Parästhesien und Schwindelgefühl. Verwirrheitszustände und Halluzinationen überwiegend bei schwerkranken oder älteren Patienten. Sehr selten: Agitation und depressive Reaktionen überwiegend bei schwerkranken oder älteren Patienten. Augenerkrankungen: Gelegentlich: Sehstörungen (Schleiersehen, Verlust der Sehschärfe oder Abnahme des Gesichtsfeldes). Diese Symptome verschwinden normalerweise bei Absetzen der Therapie. Erkrankungen des Ohrs und des Labyrinths: Gelegentlich: Auditive Dysfunktion (z.B. Tinnitus). Diese Symptome verschwinden normalerweise bei Absetzen der Therapie. Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts: Häufig: Durchfall, Verstopfung, Blähungen (eventuell mit Bauchschmerzen), Übelkeit und Erbrechen. In den meisten Fällen bessern sich die Symptome im Laufe der Therapie. Gelegentlich: Geschmacksveränderungen. Dieses Symptom verschwindet normalerweise bei Absetzen der Therapie. Selten: Braun-schwarze Verfärbung der Zunge bei gleichzeitigem Gebrauch von Clarithromycin und benigne glanduläre Zysten; beides geht nach Absetzen der Therapie zurück. Sehr selten: Mundtrockenheit, Stomatitis, Candidiasis oder Pancreatitis. Leber- und Gallenerkrankungen: Gelegentlich: Veränderungen der Leberwerte (verschwinden bei Therapieabbruch). Sehr selten: Hepatitis mit oder ohne Gelbsucht, Leberinsuffizienz und Enzephalopathie bei Patienten mit vorhergehender schwerer Lebererkrankung. Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes: Gelegentlich: Juckreiz, Hautausschläge, Haarausfall, Erythema multiforme oder Photosensibilität und Anstieg der Neigung zum Schwitzen. Sehr selten: Stevens-Johnson-Syndrom oder toxische epidermale Nekrolyse. Skelettmuskulatur-, Bindegewebs- und Knochenkrankungen: Selten: Muskelschwäche, Myalgien und Gelenkschmerzen. Erkrankungen der Nieren und Harnwege: Sehr selten: Nephritis (Interstielle Nephritis). Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort: Gelegentlich: Allgemeines Unwohlsein, periphere Ödeme (verschwinden bei Absetzen der Therapie) Sehr selten: Hyponatriämie, Gynäkomastie. Stand: Mai 2008

Pharmazeutischer Unternehmer: FLEXOPHARM GmbH & Co. KG
Industriestr. 40 • 44628 Herne/Ruhrstadt
Tel.: 02323 957 97-12 • Fax: 02323 957 97-20



TIEFSTPREIS STRATEGIE

Omeprazol FLEXOPHARM®

beruhigt den Magen und Ihr Budget



**Wir halten Wort!
Kontinuierliche Preissenkungen**



Stand: Juni 2010

Tiefstpreis-Strategie:

FLEXOPHARM – ein privates, unabhängiges und inhabergeführtes Unternehmen – verspricht, Omeprazol immer zum günstigen Preis anzubieten – über alle angebotenen Packungsgrößen. Sollte ein Wettbewerber unter dem aktuellen Tiefstpreis von FLEXOPHARM liegen, wird FLEXOPHARM diesen Preis zum nächstmöglichen Termin unterbieten. Garantiert!



Dr. med. U. Matthes
Inhaber FLEXOPHARM

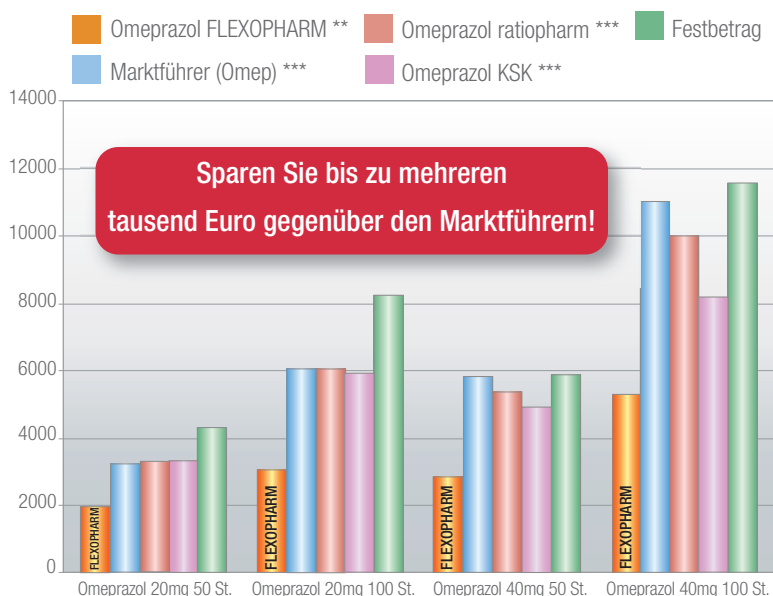


Ihre Vorteile:

- Minimale Budgetbelastung für Sie
- Modernste, sondengängige Mikropellet-Galenik
- Zugelassen in allen omeprazolrelevanten Indikationen
- Kein ständiger Präparatewechsel für Ihre Patienten
- Ohne Zuzahlungsbelastung

Bei Verordnung der gängigen Packungsgrößen 30, 50, 100 in 20 mg und 40 mg können mit unseren Omeprazol-Generika Ihre Patienten hochwertig und preiswert versorgt werden.

Therapiekosten bei 100 Verordnungen einer Packungsgröße *



Sparen Sie pro Quartal bis zu mehreren tausend Euro!

Sie wollen das Beste für Ihre Patienten. Sie wollen das Beste für Ihr Budget. Omeprazol FLEXOPHARM macht's möglich! Mit unserer Tiefstpreis-Strategie können Sie sicher sein: Sie verordnen Qualität zum günstigen Preis!

Verordnen Sie Omeprazol FLEXOPHARM und setzen Sie das AUT-IDEM Kreuz.



Schonen Sie Ihr Budget mit der FLEXOPHARM Tiefstpreis-Strategie!



* Gemäß Listenpreis
** Preise 15.06.2010
*** Preise 01.06.2010

Bitte senden Sie mir kostenlos:

Ärzt muster von Omeprazol FLEXOPHARM* 20 mg magensaftresistente Hartkapseln

Praxis
Name
Straße
PLZ/Ort

Fordern Sie Ihre Muster an: per Post mit dieser Karte,
per Fax: 02323 957 97-20 oder per E-Mail: mail@flexopharm.com

*solange Vorrat reicht

Gültig bis 30. August 2010

Musteranforderungskarten nach § 47 Absatz 3/4 AMG

Bitte freimachen

FLEXOPHARM GmbH & Co. KG
Industriestraße 40
44628 Herne/Ruhrstadt